

	<p>Objekt: Heizkraftwerk Dessau-Alten</p> <p>Museum: Heimatmuseum Alten Auenweg 38 (Städtisches Klinikum) 06847 Dessau-Roßlau 0340-5011153; 0340-5196396 museum@dessau-alten.de</p> <p>Sammlung: Modelle zur Ortsentwicklung Dessau-Alten</p> <p>Inventarnummer: M8</p>
--	---

Beschreibung

Maßstab 1:250. Das Modell zeigt den Entwicklungsstand von 1975. Die Grundsteinlegung erfolgte am 19. Juni 1941 und es wurde dann am 13. Oktober 1942 als Kraftwerk für die Junkers Flugzeug- und Motorenwerke AG in Betrieb genommen.

Das Werk war ein Kompaktbau in Stahlskelett und Klinker-Verblendmauerwerk. Das Kesselhaus war mit einer Höhe von 25,3 m der höchste Gebäudeteil und hatte die Maße 83,2 m Länge und 30,7 m Breite. Der Kohlefreibunker hatte die Abmessung von 90 m x 30 m. Ab 1975 wurde das Heizwerk nach diversen Umbauarbeiten nur noch mit Heißwasser gefahren und der nicht mehr benötigte Kühlturm abgerissen. Abnehmer waren die Altener Großbetriebe Junkalor, Gasgerätewerk, Zementanlagenbau, Möbelwerke aber auch die Nationale Volksarmee, Schule und Bezirkskrankenhaus.

Mit der Wende 1989 und der damit verbundenen Stilllegung der meisten Betriebe verlor das Heizwerk seine Bedeutung und wurde am 01. April 1992 still gelegt. Der Abriß erfolgte dann im Jahr 2002.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Papier, Pappe, Blech, Farbe
Maße: 1,22 m x 0,77 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	2011
	wer	Lutz Libor (Alten)
	wo	Alten (Dessau-Roßlau)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Junkers Flugzeug- und Motorenwerke AG, Motorenbau
Stammwerk Dessau

wo

Schlagworte

- Industrie
- Modell